

**Gebäudewirtschaft der Stadt Köln**

Kölntriangle
 Ottoplatz 1, 50679 Köln
 Auskunft Herr Beil, Zimmer 18C05
 Telefon 0221 221-20109, Telefax 0221 221-20863
 E-Mail gebaedewirtschaft@stadt-koeln.de
 Internet www.stadt-koeln.de

26

Stadt Köln - Gebäudewirtschaft der Stadt Köln
 Ottoplatz 1, 50679 Köln

An die
 Schülerinnen und Schüler
 Eltern
 Lehrerinnen und Lehrer
 der
 Willy-Brandt-Gesamtschule

Sprechzeiten
 Montag und Donnerstag 08.00 bis 16.00 Uhr
 Mittwoch und Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr
 Dienstag 08.00 bis 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

KVB Stadtbahn Linien 1, 3, 4, 9
 Bus Linien 150, 153, 156
 S-Bahn Linien S6, S11, S12, S13, S19 sowie RE-/RB- und
 Fernverkehr
 Haltestelle Bf. Deutz/Messe LANXESS arena

Ihr Schreiben

Mein Zeichen

Datum

260/7 Bei

31.01.2018

Keine Gesundheitsgefahr für den Schulbetrieb!

Liebe Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer,

es besteht keine Gesundheitsgefahr außerhalb der abgesperrten und deutlich gekennzeichneten Baustellenbereiche!

Die zurzeit stattfindenden Abbruchmaßnahmen sind als vorbereitende Maßnahme notwendig, um das Baufeld für den Schulneubau zu schaffen. Die abzubrechenden Gebäudeteile wurden im Vorfeld durch einen Schadstoffgutachter untersucht. Bei den vorgefundenen Schadstoffen handelt es sich vor allem um festgebundenen Asbest und künstliche Mineralwoll-Isolierung.

Baustellen mit Schadstofffunden sind entsprechend § 10 Gefahrstoffverordnung zu kennzeichnen. Die erforderliche Kennzeichnung erfolgte durch das am Bauzaun befestigte Hinweisschild. Das genannte Schild führte bei Euch und Ihnen zu großer Besorgnis. Bei dem großen Transparent handelte es sich lediglich um ein allgemeines Hinweisschild für die Bauarbeiter, die in direkten Kontakt mit den Schadstoffen geraten.

Mittlerweile ist in Abstimmung mit dem extern beauftragten Sicherheits- und Gesundheitskoordinator (SiGeKo) die Beschilderung, die zu Eurer und Ihrer Besorgnis führte, entsprechend der Gefahrstoffverordnung nur noch an den einzelnen Zutrittsbereichen der Gefahrenstellen erfolgt und nicht mehr großflächig am Bauzaun. An dem Bauzaun hängt jetzt sichtbar das Schild „Zutritt für Unbefugte verboten“. Diese Hinweise sind weiterhin unbedingt zu beachten, ernst zu nehmen und zu befolgen, um Gesundheitsgefahren zu vermeiden!

Alle Abbruchmaßnahmen erfolgten und erfolgen auch in Zukunft bei vorheriger Versiegelung des Gefahrenbereichs und anschließender fachgerechter Entsorgung, so dass es keine Gefahr außerhalb der betroffenen Baustellenbereiche gibt.

Da Gesundheit und Sicherheit selbstverständlich an erster Stelle stehen, werden die Abbruchmaßnahmen durch regelmäßige Baustellenkontrollen der SiGeKo begleitet.



Seite 2

Eine Gesundheitsgefährdung für den alltäglichen Schulbetrieb innerhalb der frei zugänglichen Flächen und außerhalb der abgesperrten und gekennzeichneten Baustellenbereiche besteht nicht!

Mit freundlichen Grüßen

Rinnenburger
geschäftsführende Betriebsleitung